

Einmal im Monat
Ideen für den monatlichen Kindergottesdienst

März 2012

Passion – der Weg durch die Einsamkeit

Vorgabe durch den Plan für den Kindergottesdienst

Die Einheit im Plan behandelt Passion und Ostern unter dem Titel „Jesus wird einsam – sein Weg spitzt sich zu“ und umfasst folgende Texte:

„Mit Jesus nach Jerusalem – viele jubeln ihm zu. Und die anderen?“	Matthäus 21, 1-10
„Mit Jesus Abschied feiern – Jesu Freunde feiern mit. Und dann?“	Matthäus 26,17-30, 47-56
„Mit Jesus in die Gefangenschaft – Wirklich?“	Matthäus 26,31-35, 57-75
„Jesus vor Gericht – allein mit Gott“	Matthäus 27, 1-2, 11-26
„Jesus stirbt – allein?“	Matthäus 27, 27-54
„Jesus lebt mit uns – fürchtet euch nicht!“	Matthäus 28, 1-10

Unsere Auswahl

Für den monatlichen Kindergottesdienst schlagen wir eine Zusammenfassung der gesamten Passionsgeschichte einschließlich eines Ostertextes vor.

Die Passionszeit durchzieht den ganzen März, Ostern ist Anfang April. Da kann es leicht passieren, dass der Gottesdienst im März in der Passion „steckenbleibt“ und beim Gottesdienst im April ist Ostern lange vorbei. Deswegen soll unsere Passions-Zusammenfassung nicht ohne Ostertext sein.

**Gedanken, die uns wichtig sind
und die wir den Kindern gerne weitergeben wollen**

- Jesu Weg ist gekennzeichnet von zunehmender Einsamkeit. Am Palmsonntag noch in jubelnder Volksmenge, beim Abendmahl nur im Kreis engster Freunde, die ihn bei der Gefangennahme alle verlassen. Vor Gericht und am Kreuz ist er alleine.
- Die Gegner werden dagegen immer mehr. Am Palmsonntag nur ein paar Nörgler, beim Abendmahl wird Judas endgültig zum Verräter. Danach ist Jesus den Priestern, Herodes, Pilatus hilflos ausgeliefert, das ganze Volk schreit „Kreuzige ihn!“
- Es sind dieselben Menschen, die ihm anfangs zujubeln und später verlachen. Wie schnell manipulierbar ist eine „allgemeine Meinung“?
- Die brutalen Szenen finden in der Nacht statt (Verhaftung, Verhör, Spott, Folterung). Niemand soll es sehen. Vergleich zu heute: Verbot von freier Berichterstattung in Diktaturen.
Vorsicht beim Erzählen vor einem Ausmalen der Grausamkeiten und vor einer noch stärkeren Dramatisierung der Geschichten.
- Die Ostergeschichten lösen alles Bedrohliche wieder auf. Aber es ist nicht mit einem Schlag alles heil. Fragen und Unsicherheiten weichen nur langsam, die Freunde kehren zögernd zurück.
- Mitten in der Passionsgeschichte ist das Abendmahl wie ein vertrauter, geborgener Ort. Es ist gut möglich, im Gottesdienst ein Abendmahl zu feiern und die Geschichte „drumherum“ zu erzählen

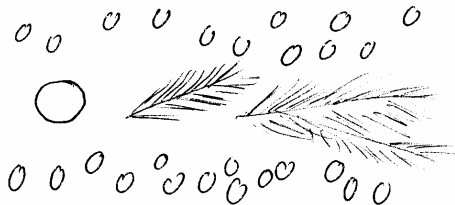
Bausteine für den Kindergottesdienst:

Die Geschichte wird in verschiedenen Stationen erzählt. Jede Station erhält eine eigene Gestaltung, aber mit ähnlichen Materialien. Ein farbiges Tuch bildet jeweils den Untergrund, die Menschen werden durch kleine Kreise (aus Pappe ausgeschnitten, auch farbige Kreise, dunkle für die Gegner, der Jesus-Kreis etwas größer) dargestellt:

Jede Station kann ihren eigenen Instrumentenklang bekommen oder ihre eigenes Lied

1. Palmsonntag

gelbes Tuch als Unterlage, viele Kreise deuten den Weg an, der von Menschen gesäumt ist, Jesus zieht in der Mitte ein, es liegen „Palmzweige“ (ausschneiden aus grüner Pappe) auf dem Weg.



2. Gründonnerstag, Abendmahl

rotes Tuch als Unterlage, 13 Kreise zeigen die Abendmahlsgemeinschaft um einen Tisch, ein kleines Brot und/oder ein Abendmahlskelch wird in die Mitte gestellt.



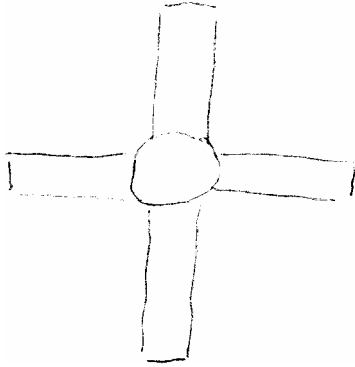
3. Gefangennahme und vor Gericht

graues Tuch als Unterlage, Jesus in der Mitte, erst von einigen hellen Kreisen (Freunden) umgeben, dann kreisen ihn viele dunkle Kreise ein, die hellen werden entfernt.



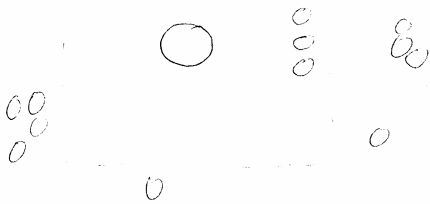
4. Karfreitag

kein Tuch als Unterlage, nur ein schwarzes Kreuz aus Pappe oder Tüchern mit dem Jesus Kreis in der Mitte



5. Ostern

weißes Tuch als Unterlage, Jesus Kreis in der Mitte, drei bunte Kreise am Rande dazu (für die Frauen am Grab), weiter bunte Kreise noch außerhalb des Tuches. Die Osterkerze dazustellen, aber erst Ostern anzünden.



weitere Ideen oder Ergänzung zur Gestaltung

- eine Szene mit Musik vertiefen
damit meinen wir einen kleinen Ausschnitt aus einer Passion, etwa der Matthäus-Passion von Bach oder auch aus „Jesus Christ Superstar“. Es sollte nur ein kleiner Abschnitt sein, eine Szene mit „Erzählgesang“ und mit Chor, aber laut gehört an einer guten Musikanlage
- obige Gestaltung in Abendmahlstisch umwandeln
dazu werden bei den Gestaltungen (siehe oben) die Tücher nicht nebeneinander, sondern übereinander aufgebaut, zuunterst das gelbe Tuch, zuletzt das weiße. Die Kreise können jeweils liegenbleiben, das Kreuz wird ohne Tuch auf die vorherige Gestaltung gelegt.
Im Angesicht der Osterbotschaft feiern wir zum Abschluss ein Abendmahl, das weiße Tuch wird zum Abendmahlstisch.
- Janusköpfe bauen,
das sind Puppenköpfe mit einer Vor- und Rückseite, im einfachsten Fall ein Kreis mit einem „Haltestiel“ aus Pappe ausschneiden. Die Kreise werden vorne mit einem Gesicht gemalt, das freundliche Zustimmung zeigt, auf der Rückseite zornige Ablehnung. Dazu die Geschichte von Palmsonntag und von Pilatus erzählen.

- wer Ostern im März noch nicht feiern will kann auch einfach das Ostermaterial nur dazulegen, einmal „zur Probe“ aufbauen und wieder zusammenlegen. Die Osterkerze wird dazugestellt, aber noch nicht angezündet.